



Clever Bauen BW

Projektskizze

Bauliche Umsetzung und wissenschaftliche Erprobung

Titel des Bauprojekts und Ort:

--

Antragsteller:

Ansprechperson und Einrichtung:	
Funktion:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	

Beschreibung des Projektes:

1. Allgemeines

1.1. Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

Wie stellt sich die Ausgangslage dar? Warum soll das Projekt realisiert werden? Was sind die Ziele?

1.2. Darstellung der Projektbeteiligten

Stellen Sie stichwortartig die Projektbeteiligten vor (Qualifikation, Vorerfahrung, Branche, Tätigkeitsfeld, projektbezogene Kompetenzen etc.) und erläutern sie die geplante Zusammenarbeit bzw. die Rolle der Partner im Verbund.



2. Einzelaspekte

2.1. Mindestkriterien

Projektstandort in Baden-Württemberg

Gemeinde, Flurstück, Adresse:

Antragsteller ist Bauherr oder bevollmächtigt

- Privatperson
- Kommune
- Wohnungsunternehmen
- Genossenschaft

Die zuständige Gemeinde bewertet das Modellprojekt und die zukünftige Zusammenarbeit mit dem Antragsteller als positiv

- Bauantrag eingereicht
- Bauvoranfrage positiv beschieden
- Informelle Abstimmung mit der zuständigen Gemeinde



2.2. Fachliche Kriterien

2.2.1. Art des Vorhabens

- Neubau
- Umbau
- Aufstockung
- Umnutzung
- Bestandsreaktivierung

2.2.2. Gebäudetypologie

- Mehrfamilienhaus
- Geschosswohnungsbau
- Sonderwohnform (z. B. Cluster, Gemeinschaft)

2.2.3. Anzahl Wohneinheiten: _____

2.3. Beantragter Zuschuss (€)

2.3.1. Förderfähige Wohnfläche (nach WoFlV)

Bitte für die Gesamtsumme aller Wohneinheiten angeben.

Förderfähige Wohnfläche gesamt:

_____m²

2.3.2. Berechnung des pauschalen Zuschusses

Pauschaler Innovationsausgleich: 300 € pro m² förderfähiger
Wohnfläche

Berechnungsformel:

Förderfähige Wohnfläche (m²) × 300 € = beantragter Zuschuss

Beantragter Zuschuss:

_____€

2.4. Baukosten

2.4.1. Baukosten (ohne Grundstückskosten, **KG 300 + 400**)

Gesamtkosten des Bauvorhabens (€):

Baukosten pro m² Wohnfläche

**Gesamtkosten (KG 300+ 400) / förderfähige Wohnfläche
(€/m²):**

2.4.2. Grundlage der Angabe

Bitte ankreuzen:

- Kostenberechnung nach DIN 276 (beizulegen)
 - BKI-Kennwerte / Referenzprojekte (Bezug erläutern)
-

Sonstige anerkannte Nachweise (bitte angeben)



2.4.3. Kostentreiber bzw. Einsparpotenziale

Erläuterung:



2.5. Kosten-Mieten-Relation

Geplante Nettokaltmiete (€/m²):

Geplante Warmmiete (€/m²):

Erläuterungen:



2.6. Gebäudety-E-Prinzipien & Innovationsgehalt

Erläuterungen



2.6.1. Experimenteller und Innovativer Umgang mit Standards

2.6.2. Erläuterung:



**2.6.3. Verzicht auf kostenintensive Bauteile und Systeme
(Nachweisbare Einsparungen durch Weglassen
oder Vereinfachen z. B. Tiefgarage, Aufzüge,
komplexe TGA)**

Erläuterung:



2.6.4. Nutzung rechtlicher Spielräume (z.B.: erforderliche Abweichungen nach LBO)

Erläuterung:



2.7. Wissenschaftliche Begleitung

Wissenschaftspartner:

- Hochschule
- Forschungsinstitut
- Sonstige: _____

Begleitumfang:

- Planung
- Baukostenmonitoring
- Betriebskostenmonitoring
- Standardabweichungsdokumentation
- Sonstiges: _____

Erläuterung:

Geplante Kosten der wissenschaftliche Begleitung (€):

Beantragter Zuschuss (€):

- Einverständnis zur Veröffentlichung der Ergebnisse

2.8. Zeit- und Umsetzungskonzept

Bitte geben Sie den geplanten Gesamtzeitraum sowie die wichtigsten Arbeitsschritte (Arbeitspakete) mit jeweiligen Meilensteinen an.

<u>Meilensteine</u>	<u>Beschreibung</u>	<u>Geplanter Zeitraum</u>
Vertiefende Planung		
Genehmigung		
Ausführungsplanung		
Ausschreibung +Vergabe		
Ausführungsbeginn		
Ausführungsbeginn		
Ausführungsende		
Ergebnisaufbereitung / Abschlussbericht		



2.9. Öffentliche / kulturelle / soziale Nutzung

Ja Nein

Wenn ja, welche:

2.10. Sonstiges

3. Zusätzlich einzureichende Anlagen

Entwurfsplanung (PDF-Format)

4. Erklärung zur Richtigkeit der Angaben und Unterschrift

Erklärung zur Richtigkeit der Angaben und Unterschrift

Der Antragsteller versichert, dass alle Angaben in dieser Projektskizze vollständig und wahrheitsgemäß gemacht wurden. Ihm ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben die Rücknahme oder den Widerruf eines Zuwendungsbescheids sowie die Rückforderung gewährter Zuwendungen gemäß den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen nach sich ziehen können.

Ort, Datum:

Unterschrift(en) des/der Antragstellenden:
